

Die Menschenrechtsinitiative

## **Allen Kindern beide Eltern**

mit Ihrem Projekt

*Kinder haben ein Recht auf die gelebte Beziehung zu Vater, Mutter, Großeltern und allen Verwandten*

[www.ur-vertrauen.de](http://www.ur-vertrauen.de) \_\_\_\_\_ [www.verantwortungsbewusstsein.de](http://www.verantwortungsbewusstsein.de)

**1. Vorsitzender** Dipl.-Ing. Peter Christof  
Pfaffenhofenerstraße 23 b  
[bewusstsein@oleco.net](mailto:bewusstsein@oleco.net)

Telefon: 08445 - 929975  
85298 Scheyern  
[verantwortung@oleco.net](mailto:verantwortung@oleco.net)

Menschenrechtsinitiative *Allen Kindern beide Eltern*  
Peter Christof - Pfaffenhofenerstraße 23 b - 85298 Scheyern

Sehr geehrte Damen und Herren aus der Politik,

März 2003

ich stimme Herr Franz Maget      Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag  
zusammen mit Anne Hirschmann, MdL      Kinderbeauftragte der SPD-Landtagsfraktion  
und mit Frau Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu:  
welche unter <http://www.familie-gewinnt.de/> mit dem Ziel: die Überschrift des 1. Abschnittes im  
3.Hauptteil der Bayerischen Verfassung in "Ehe, Familie und Kinder" abzuändern, einladen

Die SPD-Landtagsfraktion will Kinderrechte als eigenständige Rechte der nachwachsenden Generation in der Bayerischen Verfassung verankern. Der Ansatzpunkt ist: Wenn es Kindern gut geht, geht es auch den Familien gut, umgekehrt ist dies nicht immer der Fall. Als Sachverständiger nannte der Kinderbeauftragte NRW Dr. Reinald Eichholz "das Recht des Kindes auf Achtung" (Janusz Korczak) um die Menschenwürde des Art.1 GG in ihrem Wesensgehalt zu beschreiben. Notwendige Veränderungen in der Bayerischen Verfassung:

In Art. 124 werden folgende Absätze 3 und 4 angefügt:

"(3) Kinderreiche Familien, Familien mit behinderten Angehörigen sowie Allein-Erziehende haben Anspruch auf den besonderen Schutz und die Fürsorge des Staates und der Gemeinden, ..."

Art 125 erhält folgende Fassung:      Kinder sind das köstlichste Gut eines Volkes.

Sie haben ein Recht auf Wahrung und Entfaltung ihrer Grundrechte sowie auf Entwicklung zu selbstbestimmungs- und verantwortungsfähigen Persönlichkeiten.

Nichteheliche Kinder haben den gleichen Anspruch auf Förderung wie eheliche Kinder.

Der Staat und die Gemeinden tragen für kindgerechte Lebensverhältnisse Sorge. Sie haben gleiche Bedingungen für die leibliche und seelische Entwicklung der Kinder zu schaffen und Benachteiligungen ... entgegenzuwirken. Zu diesem Zweck ist die Beteiligung von Kindern auf kommunaler Ebene in Angelegenheiten, die diese betreffen, zu gewährleisten.

**Kinder und Jugendliche sind vor Ausbeutung sowie vor körperlicher und seelischer Vernachlässigung und Misshandlung durch staatliche und gemeindliche Maßnahmen und Einrichtungen zu schützen.**

Arbeit von Kindern, die deren Wohl widerspricht, ist verboten.

Art.126 erhält folgende Fassung:

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Sie sind darin von Staat und Gemeinden zu unterstützen. **Die wachsende Fähigkeit der Kinder zu selbständigem, verantwortlichen Handeln ist zu berücksichtigen. Kinder sind gewaltfrei zu erziehen.**

***Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen.***

Zwar sind diese Ausführungen in der einen oder anderen Form schon in die Verfassung / in das GG durch die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 übernommen worden - dadurch erleben wir heute immer noch in ALLEN Bundesländer und am BVerfG eine **verfassungswidrige Gerichtspraxis** !

Rechtsbeugung ist der Regelfall: worauf soll MANN vertrauen, wenn Richter Urteile im Widerspruch zum Gesetz - also zur geltenden Rechtsordnung - sowie im Widerspruch zum Grundgesetz fällen, ohne je belangt zu werden ? Der absolute Vertrauensverlust in die Rechtstaatlichkeit der BRD und damit zusammenhängende Sorgerechtspraxis an deutschen Gerichten begründen viele gesellschaftliche Probleme - d.h. die Probleme der Jugend hängen nicht mit der bayrischen Verfassung, sondern direkt mit der Sorgerechtspraxis an deutschen Gerichten und der richterlich missachteten Verfassung und Gesetzgebung zusammen - daher sind solche unterstützenswerte „Vorstöße“ zumeist Makulatur, denn sie werden in den Ämtern nicht umgesetzt.

Im Gegensatz zu Frauen und Kinder, welche nicht nur im Sozialministerium einen Ansprechpartner haben, verfügen Mütter über eine Frauenbeauftragte - jedoch werden Väter gemäß dem Lied: „Männer sind Schweine“ diskriminiert und zu reinen Geld- sowie Samenspendern degradiert; dabei sind es die Väter, welche ihren Kinder die (moralischen etc.) Werte vermitteln. Was für Werte können noch vermittelt werden, wenn es keine Väter mehr gibt bzw. diese gemäß dem Zeitgeist ihren ehemaligen Kindern als Schweine beschrieben und aus der Familie und Familienpolitik ausgemerzt werden? Neben mir verlieren viele Väter ihren Lebensinhalt / Lebenssinn und natürlich jede Lebensfreude und -**kraft durch den Verlust ihrer Kinder**, der schlimmer ist, als deren Tod. Damit erklärt sich auch, wieso wesentlich weniger Männer - als Frauen - nach einer Scheidung eine neue Beziehung beginnen können; Mann hat keine Kraft mehr, etwas Positives einzubringen .

Die Antwort auf die gesellschaftlichen Probleme liegt also nicht in der Verfassungsänderung:

- mittlerweile sind in den Städten etwa genauso viele Scheidungen wie Eheschließungen
- München ist die Single Hochburg Deutschlands ( Ein Narr, der hier noch heiratet )
- misserables Abschneiden der Schüler bei der PISA Studie
- Gewalt durch Jugendliche bzw. Gewaltbereite Jugendliche ( Todesschütze von Erfurt etc. )
  - keinerlei Respekt vor älteren Menschen, der Polizei, dem Staat etc.
  - <TV und Videospiele sind nicht die Ursache, auch wenn dieses die Fantasie anregt>
- Zuläufe bei Sekten und Neonazis ( Jungen die einen Vaterersatz suchen )
- prognostizierter Rückgang der deutschen Bevölkerung auf ca. 60 Millionen in 25 Jahren (keine Babys)
- hohe Arbeitslosenzahlen ( geschönt, da Frührentner, Sozialhilfeempfänger etc. „entfallen“ )
- Depressive Stimmung in der Bevölkerung
- Investitionszurückhaltung in Industrie und Bevölkerung
- Deutschland verlor in den meisten Wirtschaftsbereichen die Technologieführung
  - an einer der letzten Stelle im Wirtschaftswachstum europaweit
- Politikmüdigkeit / -Verdrossenheit ( welcher heutige Politiker hat sein Wort je gehalten ? )
- bis zu 12.000 Selbstmorde jährlich Deutschland !
- täglich wollen 60 deutschen Schüler Selbstmord begehen - einer schafft es JEDEN TAG ! etc.

sie liegt an der **Resignationspolitik**, welche nicht nur Bundes- sondern auch praktizierte Politik jedes Bundeslandes inkl. Bayern ist ! Denn unsere Staatsanwaltschaft ist WELTMEISTER im "unter den Teppich kehren" ( dieses wurde Ihnen auch schon beim alljährlichen Starkbieranstich gesagt ) und weist jeden Strafantrag gegen einen Beamten oder Richter (Rechtsbeugung) automatisch zurück.

Woher kommt die miese Stimmung in Deutschland und in Bayern ?

- viel Aggression ( wieso begehen wohl Väter mit ihren Kindern gemeinschaftlichen Selbstmord ? )
- weltbekannte Unfreundlichkeit - auch gegenüber ( Geschäfts-)Kunden
- paralysierte Wirtschaft ( ohne „Rechtssicherheit“, absolute staatliche Unfairness, Bankenboykott .. )
- resignierte, ausgebeutete Männer ( die neuen Arbeits - Sklaven )
- jugendliche Todesschützen und hohe Jugendkriminalität ( Arte 17.12.02 - 20:45 „Pfeift die Jugend auf's Gesetz ? wenn Kids zu Kriminellen werden“ - da es kein Gesetz gibt, welches der Staat achtet, warum soll dann ein Bürger ein Gesetz beachten ? )

Dieser Staat ist erfolgreich: seine Zermürbungstaktik und terrorartige Vorgehensweise gegen Bürger, welche Zivilcourage zeigten, zerbrach so vielen das Rückgrad - nach 2 Haftbefehlen auch bei mir. Für das Wohl und die Zukunft meiner Kinder kämpfe ich seit 5 ½ Jahren - aber bei unserem sog. Rechtssystem ist dieses verlorene Zeit ( seit 2 ½ Jahren keinen Vater-Kinder-Kontakt mehr, durch widerrechtlichen Kostenbescheid wird meine Bonität seit Febr.03 zerstört, so dass dem eigenen Unternehmen keine Waren mehr geliefert werden - gerichtliche Zerstörung der Lebensgrundlage von Vater & Kinder, denn ich kann auch keinen Unterhalt mehr bezahlen ). So bestätige mir ein Anwalt: „das deutsche Rechtssystem ist ein Ordnungssystem, es soll Ordnung geschaffen werden, mit dem Ziel: es soll Ruhe einkehren.“

- Ruhe einkehren bedeutet, dass ein Elternteil dazu gebracht werden muss, aufzugeben – also verfolgt der Staat, das Jugendamt und die Juristen das Ziel, **die Väter zur Resignation** zu zwingen ( das deutsche Ordnungssystem sagt: „Kinder sind Eigentum der Mutter, Männer haben für die finanzielle Versorgung zu sorgen.“ )
- psychisch und finanziell am Ende (so das Staatsziel) können endlich diese ehemaligen Väter nicht mehr die Gerichte mit Ihren Anträgen belästigen ! - was soll ein Ordnungssystem, wenn dieses vollkommen losgelöst von Menschlichkeit, Menschenrechten und Menschenwürde agiert ? Sind unsere Menschen- und Grundrechte, welche sogar schriftlich fixiert wurden, unvereinbar mit einem Rechtssystem ? – in Deutschland offensichtlich, denn sowohl der sog. Gutachter Dr. Peter Menzel ( auch die Gutachter arbeiten nur nach

dem Ziel: es soll Ruhe einkehren und der Vater soll die Beschlüsse akzeptieren, unabhängig von dem erzeugten Leid der Kinder - wie steht es mit der menschlichen & sozialen Kompetenz der Richter und Gutachter ?) als auch die Familienrichter Gleixner und Engelhardt hielten sich in meinen Fall weder an die Gesetze noch an die Verfassung und tun weiterhin ihren „Dienst“ - hoch geachtet und geehrt !

Damit man als Vater endlich aufgibt, für die Zukunft seiner Kinder zu kämpfen, wird man als Querulant vom Gericht diffamiert, ein Richter Gleixner erfindet Unwahrheiten ( „der Vater war zeitweise ohne Wohnsitz“ - noch niemals war ich ohne Wohnsitz ! ) und derselbe Richter Gleixner erlässt Haftbefehl gegen den Vater, um auf diese Weise die Kinder von ihm trennen zu können und zur misshandelnden Mutter zurück zu zwingen - das ist deutsche / **bayrische Gerechtigkeit** und Gerichtspraxis ( seit Jahren entschuldigen die genannten Richter die Gewalt von Frau Petra Christof gegenüber den Kindern Julia und Bastian; so fabulierte Richter Gleixner: "Kinder loten die Grenzen aus, da darf sie das“ - also darf die Mutter weiterhin die Kinder schlagen, treten, einsperren anschreien - darf die wehrlosen Kinder **mißhandeln** - bis zum Einliefern auf die Intensivstation oder ist dann immer noch nicht Schluß ?) ! Auch erlaubt Richter Gleixner kein Umgangsrecht für die Großeltern, weil „der Vater die Kinder evtl. bei Großeltern sehen könnte“ Verhandlung 07'01 [ denn für den Vater ist Umgangsausschluss angeordnet ] ) Welches Gesetz oder Menschenrecht erlaubt einem Richter Gleixner ( AG Freising ) und einem Richter Engelhardt ( OLG München ) mit staatlicher Gewalt und Grausamkeit Kinder durch Polizeigewalt und Inhaftierung des Vaters zu „vergewaltigen“, die sich nicht von ihrem treusorgenden Vater lösen wollen, um wieder zur schlagenden, tretenden und einsperrenden Mutter zurück zu kommen ?

Wer schützt die Kinder vor den neurotischen Müttern ( in 93% aller Fälle - hier wird ein neurotisches Verhalten als Normalität deklariert und mütterliches klammern = die engere Bindung ), welche mit ihren Verlustängsten klammern, die Kinder manipulieren, instrumentalisieren und Väter durch falschen Missbrauchsvorwurf jede Ehre, Menschenwürde und Menschenrecht mit gerichtlicher Unterstützung nehmen ?

Die Kinder müssen die negativen Gefühle der Mutter als Überlebensstrategie übernehmen / leben. Wenn ein Richterwille nicht durch das Gesetz realisiert werden kann, wird Haft angeordnet, um dem Bürger, der sich nur für die Zukunft und das Wohl seiner Kinder einsetzt, das Rückgrad zu brechen !

Weder Richter Gleixner noch Richter Engelhardt oder der *Gutachter* Dr. Peter Menzel müssen etwas befürchten, denn jeder Gesetzesverstoß wird von den Ministern ( dem bayrischen Justizminister gingen genügend Schriftsätze u. a. über den Umweg des Bundesjustiz Min. zu ) GEDECKT !

- nachdem also die Dienstherren ihren Pflichten nicht mehr nachkommen, warum soll dies ein Richter oder Jugendamtsmitarbeiterin tun ? - sie werden sowieso nicht zur Verantwortung gezogen.

Wie steht es mit der notwendigen menschlichen, moralischen und sozialen Integrität dieser Personen ? - Nicht nur die Richter ignorierten alle Beweise und nehmen die Mutter - gleichgültig welcher Kindesmisshandlung diese sich schuldig macht, in „Schutz“; nur der Vater, welcher die Kinder vor Kindesmisshandlungen ( BGB § 1631 Absatz 2 ) schützen wollte, wurde inhaftiert.

Hier wird niemand für sein Handeln oder das seiner Minister/Beamte persönlich verantwortlich gemacht.

Wenn Sie etwas ändern wollen, gehen Sie an die Wurzel des Übels: Beenden Sie die „nichtordnungsgemäße Ausübung von Dienstgeschäften“ aller Amtsstuben, Unrecht, Richterwillkür und geben Sie Menschlichkeit & menschliche Größe eine Chance - statt Rechtsbeugung, staatlichem Faustrecht und dem richterlichen diffamieren / Rückgrad brechen. Sorgen Sie dafür, dass die Resignations- und Terrorpolitik dieses unmenschlichen Ordnungssystems beendet wird und nicht nur die benannten Unmenschen - gleichgültig welchen Beruf sie ausüben - und die misshandelnde(n) M(ü)utter einem *diese Mal* UNPARTEIISCHEN Strafgericht ( wie 1947: Vergehen gegen die Menschlichkeit ) überstellt werden, damit sogar meine Kinder eine Zukunft haben und wieder bei mir, ihrem Vater leben dürfen !

Peter Christof

sowie GG Artikel 2 Abs. 2 Satz 1

*Art. 2 Absatz 1 GG Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und des Kindesrecht*

das Recht auf körperliche Unversehrtheit gilt auch für Kinder.

**UN Kinderrechtskonvention**

**Artikel 19: .. das Kind vor jeder Form geistiger oder körperlicher Gewaltausübung zu schützen**